

Sehr geehrte Kunden,

um Ihnen ein ansprechendes Endprodukt präsentieren zu können, sollten schon bei der Erstellung der Druck- oder Arbeitsdaten bestimmte Punkte beachtet werden. So müssen beispielsweise zu druckende Bilddaten in einer ausreichend hohen Auflösung angelegt bzw. Daten, die für den Folienplott oder die Gravur bestimmt sind, zwingend vektorisiert sein. Entsprechende Daten sollte Ihnen Ihr Grafikbüro oder Ihre Bogendruckerei zur Verfügung stellen können. Bei Unsicherheiten in der Erstellung der Daten stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

Max Hering Werbetechnik GmbH & Co. KG

Schütte-Lanz-Str. 7a
26135 Oldenburg

Tel. 0441 20 68 2-0

Fax 0441 20 68 2-22

info@max-hering.de

max-hering.de

max-hering.werbeland-partner.com

barrierefreie-schilder.de

Druckvorlagen / Verwendbare Dateiformate

Unser favorisiertes Dateiformat: PDF

möglichst druckoptimiert erstellt mit dem PDF/X-3: 2002-Standard

Alternative Dateiformate:

Adobe® Illustrator® CS5.5 (AI), Adobe® InDesign® CS 5.5 (INDD) incl. aller Verknüpften Dateien(!),
Adobe® Photoshop® (PSD, ohne Ebenen), CorelDraw® X3 (CDR), TIFF (ohne Ebenen), JPEG, EPS (für MAC)
Nicht aufgelistete Dateiformate auf Anfrage.

CAD:

Bitte stellen Sie uns Ihre CAD-Daten in doppelter Ausführung **möglichst als PDF:**

1x für den Druck: **bereinigt von allen nicht zu druckenden Objekten** wie z.B. Vermaßung und Schriftkopf, angelegt im Endformat, sowie

1x zur Ansicht inklusive aller in der Druckdatei ausgeblendeten Layer.

Alternativ ist auch das DXF-Format (Version 2000) oder ungerne das DWG-Format (Version 2000) möglich.

Wir weisen darauf hin, dass Korrekturabzüge, die aus CAD-Daten erstellt wurden, genauestens kontrolliert werden sollten, da die Datenübernahme unter Umständen fehlerbehaftet sein kann!

Aufbau der Dateien

• **vektorierte Daten** sind grundsätzlich erwünscht und sollten, sofern möglich, Pixelformaten vorgezogen werden. Vektordaten eignen sich für alle Verfahren der Weiterverarbeitung, sind verlustfrei skalierbar und Maschinen lassen sich mit ihnen ansteuern (Plotter, Graviermaschinen, Fräser usw.)

• **Bilddaten** (PSD, TIFF, JPEG) eignen sich bei ausreichender Auflösung lediglich für Herstellungsverfahren wie dem Druck oder der Stempelherstellung. Die Daten sollten im Maßstab 1:1 und in einer Auflösung von 150 dpi angelegt sein. Bei Stempelbestellungen sind höhere Auflösungen von bis zu 1200 dpi optimal. Die Auflösung sollte effektiv anliegen, also nicht künstlich hochgerechnet worden sein!

• **Schriften**

Alle Schriften bitte in Pfade umwandeln. Dadurch wird eine unbemerkte Ersetzung der Schriftart bei der Datenübernahme vermieden. Bitte Schriftenkoffer beilegen, so z.B. wenn absehbar ist, dass bei Nachbestellungen Textänderungen von uns durchgeführt werden sollen, wäre die Konvertierung in Pfade wiederum hinderlich.

• **Anschnitt / Schneidemarken**

Druckdaten bitte im tatsächlichen Endformat erstellen. Randgrenzende Bilder mit **10 mm**, bei großen Formaten auch **20 mm Anschnitt** versehen. Schneidemarken werden lediglich bei vorhandenem Anschnitt benötigt.

Beispielformat



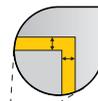
Produktionsformat:
620 x 320 mm (BxH)



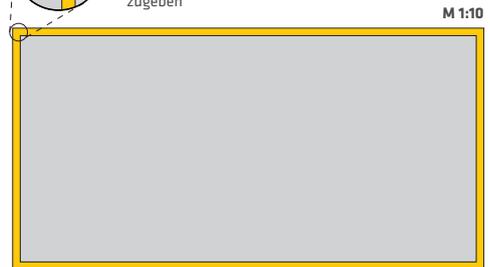
Endformat:
600 x 300 mm (BxH)



Anschnitt:
Dient der Vermeidung von Blitzern und wird später weggeschnitten.



Zugabe für Anschnitt:
umlaufend
10 mm Anschnitt
zum Endformat
zugeben

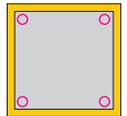
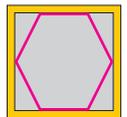


• **Schnittlinie (Kontur) oder/und Bohrlöcher**

Eine Schnittlinie ist notwendig, wenn Sie Ihr Produkt in eine Form schneiden lassen möchten, die von den Standardformaten Quadrat und Rechteck abweichen.

Die Schnittlinie für Ihre gewünschte Form oder Bohrlöcher (Durchmesser zwischen 5 und 25mm) bitte in Ihrer Datei in der Volltonfarbe **„CutContour“** angelegen.

Sonderform



Bohrlöcher

Farbmodi

Bitte legen Sie Ihre farbigen Druckdaten in Prozessfarben (cmyk), bzw. mit Volltonfarben wie Pantone C oder HKS K an oder nennen uns den gewünschten RAL-Ton. Bitte vermeiden Sie bei der Anlage Ihrer Druckdaten die Verwendung von RGB-Farben, da es sich hierbei um Lichtfarben, und nicht um Druckfarben handelt.

Ausnahme: Da der Farbraum unseres Digitaldruckers größer ist als der CMYK-Modus ermöglicht, erzielt der Druck von Fotografien im RGB-Modus sattere, lebendigere und leuchtendere Farben. Um das Maximum aus Ihren Fotografien herauszuholen raten deshalb davon ab, RGB-Bilder per Software in CMYK umzuwandeln. Auf Wunsch passen wir nach Absprache unsere Fertigung an ein gedrucktes Farbmuster bzw. Farbproof an.

Bei digitalen Druckverfahren ist farbraumbedingt nicht jede Volltonfarbe darstellbar.

Für die professionelle Druckvorstufe. Wir arbeiten wir mit den Arbeitsfarbräumen:

RGB: eciRGB v2 Prozess: ISO Coated v2 (eci)

Abweichende Arbeitsfarbräume in angelieferten Daten werden von uns beibehalten, also nicht konvertiert!

Datentransfer

- Daten bis zu 15 MB per E-Mail an info@max-hering.de bzw. die jeweilige Adresse des Sachbearbeiters
- Daten über 15 MB per WeTransfer oder USB-Stick